

NEUE HAFENPERSPEKTIVE VERABSCHIEDET



Der Rotterdamer Stadtrat hat eine revidierte Hafenperspektive verabschiedet, deren Herzstück die Schaffung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Werte sowie die Umsetzung eines nachhaltigen Wachstums ist. Zu einem früheren Zeitpunkt in diesem Jahr wurde die revidierte Hafenperspektive bereits vom Aufsichtsrat des Hafenbetriebs Rotterdam genehmigt. Da der Rotterdamer Stadtrat nun die revidierte Hafenperspektive verabschiedet hat, ersetzt diese definitiv die aus dem Jahr 2011 datierende Hafenperspektive 2030.

Allard Castelein, Generaldirektor des Hafenbetriebs Rotterdam: „Das Ende eines intensiven Prozesses ist eine attraktive und weithin unterstützte Perspektive, die darauf abzielt, die führende Position des Rotterdamer Hafens im Bereich der Energiewende und Logistik weiter auszubauen.“

Die Hafenperspektive zeigt die Ambitionen für die Zukunft des Rotterdamer Hafens auf und fungiert als Kompass: Die Ambitionen bilden einen Punkt am Horizont, selbst wenn sich die Umstände ändern sollten. Die revidierte Hafenperspektive wurde in Zusammenarbeit zwischen dem Hafenbetrieb Rotterdam, der Stadt Rotterdam, dem Staat, Deltalinqs und der Provinz Südholland entwickelt. Die Partner werden die Fortschritte anhand der jährlich zu erstellenden Fortgangsberichterstattungen verfolgen.

Die Welt um uns herum verändert sich, und das beeinflusst auch den Rotterdamer Hafen- und Industriekomplex. In diesem Zusammenhang geht es unter anderem um die Energiewende, die Rohstoffwende und die Digitalisierung. Darin bestand der Anlass, die Hafenperspektive 2030 zu modifizieren. Diese revidierte Version beschreibt die Zukunftsperspektive für den Hafen- und Industriekomplex auf der Grundlage der aktuellen Einsichten und verhilft auf diese Weise der aus dem Jahr 2011 datierenden Perspektive zur Zukunftsfähigkeit.

Rotterdam ist bestrebt, Spitzenreiter im Bereich der nachhaltigen und effizienten Lieferketten zu sein. Die revidierte Hafenperspektive übernimmt die ehrgeizigen Zielsetzungen, wie sie im Rotterdamer Beitrag zum Klimaübereinkommen (Rotterdam-Moerdijk) festgeschrieben sind, voll und ganz. Zudem wird den von den Vereinten Nationen festgelegten, der nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung dienenden so genannten nachhaltigen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals – SGD) eine zentrale Rolle zuteil. Auf diese Weise unterstreichen die vorstehend genannten fünf Parteien die Bedeutung der Schaffung von gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Werten.

Quelle und Foto: Port of Rotterdam